

Berufsbegleitende Weiterbildung zur Initiierung länderübergreifender Projektpartnerschaften

Das Programm richtet sich an Mitarbeiter*innen deutscher und internationaler Organisationen der Bereiche Zivilgesellschaft, Bildung, Kultur, Politik, Medien, Verwaltung und Wirtschaft, die berufsbegleitend Kenntnisse zur Ukraine erwerben oder ausbauen möchten. Es wird in dieser Form letztmalig durchgeführt. Die Weiterbildung vermittelt Berufstätigen in verantwortungsvollen Positionen durch interdisziplinären Austausch fundiertes Wissen, als Grundlage für eine weiterführende Beschäftigung mit ukrainerelevanten Themen. Dazu finden Seminare und Workshops mit fachlich einschlägigen Wissenschaftler*innen und erfahrenen Multiplikator*innen statt. Durch Vernetzung mit bilateral tätigen Institutionen und potentiellen ukrainischen Partnern werden die Teilnehmer*innen befähigt, das vermittelte Wissen selbständig anzuwenden, um eigene Ideen zu Kooperationen oder Projekten mit der Ukraine in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen umzusetzen. Die Teilnehmer*innen werden sowohl während als auch zwischen den einzelnen Phasen vom Projektteam und weiteren Expert*innen begleitet. Dabei werden ihnen nach Bedarf auch Kontakte zu möglichen Projektpartnern und -förderern vermittelt, um eine erfolgreiche und eigenständige Projektumsetzung zu gewährleisten.

Bewerbungsfrist ist der 20. Januar 2019

„Ukraine-Calling“ läuft in drei Phasen ab:



- ① **Erfahrungsaustausch – Wissenstransfer**
Vorbereitendes Selbststudium anhand eines Readers;
Seminare: Do, 4. April – Sa, 6. April 2019, Frankfurt (Oder)
Projektplanung
- ② **Dialogförderung – Vernetzung**
Identifikation von ukrainischen Kooperationspartnern;
Exkursion: Do, 13. Juni – So, 16. Juni 2019, Kyiv
Projektentwicklung
- ③ **Kooperation – Ausblick**
Ausbau des Kooperationsnetzwerkes
Workshops: Do, 21. November – Sa, 23. November 2019, Berlin
Projektrealisierung

Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Kosten für die Veranstaltungen, Seminarunterlagen, Unterkunft, Verpflegung während der Seminare und den Flug nach Kyiv übernimmt der Veranstalter.

Bewerbungsvoraussetzungen

- ▶ Sie haben eine konkrete Idee für ein Projekt, eine Veranstaltung, Kooperation oder Publikation mit Bezug zur Ukraine.
- ▶ Sie sind in verantwortungsvoller Position in einer Organisation der Bereiche Zivilgesellschaft, Bildung, Kultur, Politik, Medien, Verwaltung oder Wirtschaft tätig.
- ▶ Sie sind motiviert, die dafür benötigten Kenntnisse und Kompetenzen zur Ukraine auf Seminaren und Veranstaltungen an den oben genannten Terminen sowie selbständig zwischen den einzelnen Treffen zu erwerben bzw. auszubauen.
- ▶ Ihre Organisation trägt die Projektidee mit und unterstützt organisatorisch, infrastrukturell oder finanziell deren Umsetzung.

Kontakt:

Karolina Kurtieva
Projektleiterin
Europa-Universität Viadrina
Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 335 5534 4277
Fax +49 (0) 335 5534 74277
info@ukrainecalling.eu
www.ukrainecalling.eu
www.facebook.com/ukrainecalling



EUROPA-
UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT
(ODER)

Deutsche Assoziation der
UKRAINISTEN



Robert Bosch
Stiftung